

Derlich und Sächliches.

Rahmann doch Amtshauptmann von Zittau? Die schon gemeldet, beabsichtigte die sächsische Regierung...

Neuer Ausschluß aus der Sozialdemokratischen Partei. Wie die 'Leipz. Volksztg.' meldet, sind die Leipziger Landtagsabgeordneten Müller, Gagen, Grube (Pegau) und Berger (Möheln) aus der Sozialdemokratischen Partei ausgeschlossen worden...

Reichsgründungskommers. Einem seit mehreren Jahren gestiegenen Brauch folgend, vereinigte sich die in dem Dresdener Wasserburg zusammengeschlossene nationalgeistig-akademische Jugend unserer Technischen Hochschule am Montagabend zur Feier der Reichsgründung in Form eines Kommerses...

Rachdem das erste Allgemeine 'Burschen heraus!' verflungen war, entbot Gen. Ing. Träger (Polnischthal) den Gästen und Kommissionen einen treudeutschen Willkommensgruß und betonte, daß dieser Abend eine Kundgebung des nationalen Willens, ein erneutes Gelübnis zu den hohen Zielen des Verbandes...

Ein Tanzmärchen von Mary Wigman. Uraufführung im Reichstädt. Schauspielhaus. Es war ein Abend mit allen äußeren Zeichen eines großen, ungewöhnlichen Erfolges, wie man ihn bei Mary Wigman nicht anders gewohnt ist...

Heilen die Jünger unserer Hochschule mit ihren Vätern nach der Ritterszeit zusammen.

Der Sächsische Militärverein Dresden veranfaltete am vergangenen Sonntag nach Abwicklung seiner Jahres-Haupt- und Monatsversammlung im Hotel Stadt...

Die großen Dänen der inneren und äußeren Politik. So lautete das Thema eines Vortrages, den Ministerialrat Dr. Renke-Glückert am Sonntagabend innerhalb der Reichszentrale für Heimatschutz hielt...

Die offene Tür der Radewischen Handels- und Sprachschule gestaltet Ihnen, unverändert eine Stunde beizuwohnen, bevor Sie sich zu einem Sprachkurse für Vorkursarbeiten anmelden...

Wirtschafts.

Die deutsche Handelsbilanz ist Monat für Monat mit Rekordbeträgen positiv, d. h. es wird allmonatlich bedeutend mehr eingeführt als ausgeführt...

Kammerherr Geh. Reg.-Rat Arbr. v. Belkwin, dessen Einreise in die sächsische Verwaltung 1888, hier bei auch eine Reihe von Jahren bei der hiesigen Polizeidirektion...

Todesfall. Am 18. Januar ist in Dresden der Oberpostsekretär Georg Stein gestorben. Am 6. Oktober 1869 geboren, trat er im Jahre 1892 in den höheren Postdienst ein...

Strombezug aus der Landeselektrizitätsverwaltung. Das sächsische Elektrizitätswerk Dresden hat zum Zwecke des Erhöhen Strombezuges aus den Anlagen der Landeselektrizitätsverwaltung einen weiteren großen Umspanner für eine Leistung von 20000 kVA in Aultraa gegeben...

Die Einheitskennographie. An allen Schulen der Volksbildung und der Wirtschaftsinstitutiersamts, an denen Stenographieunterricht erteilt wird, sind die laufenden Lehrgänge im Gabelsberger'schen System zu Ende zu führen...

Der Verein Gewerkschafter Dresdens hielt kürzlich seine erste diesjährige Mitgliederversammlung ab. Die Sterbetafel zählt zurzeit über 5000 Mitglieder...

der leichteren Verständlich und lesbaren Inhalt fordert, entgegenzukommen, sondern in konsequente Fortentwicklung klar erkannter Grundsätze.

Worin würde nun solche Orientierung der Pantomime bestehen? Am allerwenigsten vielleicht im Inhalt. Selbst die olmpischen Götterbilder der Pantomime der römischen Kaiserzeit, die Allegorien des Renaissance-Balletts, die Schäferspiele des Rokoko, die der Commedia dell'arte entnommenen Figuren könnte man in entsprechender Auffassung wieder auf der Bühne denken...

Unausbleiblich ist, daß die Realität eines alten Kindermärchens so nicht zustande kommt. Es ist eben ein modernes Märchen, modern aber auch nicht etwa im Sinne von Wilde oder Kober. Es ist ein Märchen von Mary Wigman...

Das Dresden Mary Wigmans Tanzmärchen bald wiedersehen muß, darüber besteht kein Zweifel. Aber auch die entscheidenden Eingangsnummern: Polonaise, Melange, Rhythmus und jeder Wiederholung wert...

Kunst und Wissenschaft.

Tagung der deutschen Studentenschaft.

Leipziger Schulnachtswoche für berufliche Hochschularbeit. Die Leipziger Studentenschaft steht in einer Krise. Die politische Richtung in ihr beginnt Schiffbruch zu leiden, und eine neue Richtung, die sie auf ihre wesentlichen Aufgaben hinzuführen bestimmt ist...

Vertical text on the left margin, partially obscured.

Vertical text on the right margin, partially obscured.

Verhütung von Betriebsunfällen.

In den meistenten Fällen sind eigene Verschulden und Unachtsamkeit die Ursachen für Betriebsunfälle, und es kann nicht genug vor Unachtsamkeit gewarnt werden.

Am häufigsten kommen Unfälle beim Transport von Materialien und Maschinen aller Art vor; hier hat man sein Augenmerk auf besonders große Vorsicht zu richten.

An den Verträgen schlossen sich Vorbildervorführungen, die die verschiedenen Zustandsbedingungen, welche von Zeit zu Zeit durch Beamte der Versuchsanstalten kontrolliert werden.

Der Evangelische Bund hielt Mittwoch, den 21. Januar, abends 8 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche einen Versammlung ab, bei dem Pastor Dr. Köhler aus Kund und Schweden einen Vortrag über Freikirchentum und Kirchentum in Schweden hielten.

Der Erziehungs- und Jugendverein Dresden hielt unter zahlreicher Beteiligung seine Jahresversammlung am 19. und 20. Januar ab. In den Jahresberichten, den der Vorsitzende erhaltene, in folgendes hervorgehoben.

Handsmittglieder wurden durch Jurat wieder- und zwei Vorstandsmittglieder durch Stimmzettel neu gewählt.

Belvedere. Das letzte Mittwoch-Konzert war den deutschen Weibern in chronologischer Folge von Frau v. Sauer gewidmet.

Die Raben der Deutsch-Österr. Frauenvereine haben jeden Mittwoch von 7 bis 10 Uhr Vortragsabende.

Die Toien leben! Mittwoch, 8 Uhr, im Künstlerhaus, wegen abgemägten Andranges Wiederholung des Vorbildervortrags.

Die nächtliche Bluff in der Schnorrstraße.

Ein ungewöhnlicher Kriminalfall fand am Montag vor dem Amtsgericht Dresden zur Verhandlung und richterlichen Entscheidung an. Gegenstand der Anklage war die nächtliche Bluff in der Schnorrstraße.

Am vorgenannten Abend will Angeklagter im Volksbad einen Kurios besucht und im Anschluss daran ein Glas Bier getrunken und später zur Deimstraße der Straßenbahn der Finte 8 benutzt haben.

Das Gericht vernahm hierauf den 32 Jahre alten Kaufmann Georg Max Kadner, der an einem Bierverlage mitbeteiligt ist und über die nächtlichen Vorgänge unter Eid die nachfolgenden Angaben als Zeuge machte.

Als Zeuge über die geräuschvolle Hilfe habe er eine Alafche Zeit spendiert, man traf Bräutigam, tauchte die Adressen aus, wobei Kadner eine solche auf der Rirnsstraße anwand.

Als weiterer Zeuge wurde der 24 Jahre alte, im gleichen Hause wohnhafte Student Max Rudolf Hermann Claus gebürtig, der von Kadner unmittelbar nach der Tat aus der Wohnung abgeführt wurde.

ihm ein entlegener Anblick darbot. Aus vielen Wunden blutend, lag der Angeklagte regungslos auf dem Fußboden.

Das Gericht vernahm hierauf den Kriminalkommissar Köhler, der in jener Nacht in der Rahnstraße Dienst hatte.

Staatsanwalt Dr. Kaumann führte in seiner Anklage, rede u. a. aus: Diese Bluff habe seinerzeit großes Aufsehen verursacht.

Amidatridat Dr. Otto erkannte indessen auf Verlesprechung des Beschuldigten mit der Begründung, bei dieser nächtlichen Situation genüge das Zeugnis Kadners allein noch nicht, auf eine Verurteilung zuzufolmen.

Witterungsbericht der Landeswetterwarte vom 20. Januar 8 Uhr morgens

Table with columns: Stationen, Wind, Wolken, Wetter, Witterungsbericht, etc.

Dresden 21. Sonntagabend am 19. Januar. 11 Grad, in 1 1/2 Stunden 10 Grad, in 3 Stunden 9 Grad, in 4 Stunden 8 Grad.

Vulkandruckverteilung über Europa. Oberer Luftdruck über Europa; Kern 767,5 Millimeter.

Wetterlage.

Der Kern des kontinentalen Hochdruckgebietes, in dem der außergewöhnlich hohe Barometerstand von 767,5 Millimeter über Schweden beobachtet wird, wandert langsam östwärts.

Wettervorhersage.

Schwachneblig; teilweise aufklarend; spärliche leichte Nebelzüge bis weiteren Temperaturrückgang; schwache bis mäßige Abkühlung.

Flugwetter über Sachsen.

Schwachneblig; teilweise aufklarend; spärliche Nebel; mäßig zunehmende Abkühlung.

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse.

Table with columns: Station, Datum, Wasserstand, etc.

SEIBT - Detektor-Empfänger, SEIBT - Einröhren-Empfänger, SEIBT - Vierröhren-Empfänger, SEIBT - Teophone, SEIBT - Lautsprecher. Radio-Zentrale Hermann Zschiesche, Johann-Georgen-Allee 10, Tel. 13287.

Widmung im Melitosen die Studentenschaft vorwärts zu führen vermöge. Auf dieser ganzen breiten Grundlage baute man die Einzelberatung der Dragen studentischer Zeitschriften auf.

Mitteilungen der Staatstheater. Opernhaus.

Donnerstag, den 22. Januar 1925, Donnerstag-Abend. Erste Vorstellung: Die Kiefern mit Gubik, Meta Zetner.

Opernhaus, Donnerstag, den 22. Januar 1925, Donnerstag-Abend. Erste Vorstellung: Die Kiefern mit Gubik, Meta Zetner.

Die seit längerer Zeit schwebenden Verhandlungen mit Frau Kammermann Eva Plaische u. d. O. sind in den letzten Tagen zum Abschluss gekommen.

Die von den bisherigen Anrechtshabern noch nicht eingeleiteten Anrechtstücken für die zweite Hälfte der Einsonierkonzerte dieser Spielzeit werden Mittwoch, den 21. Januar, von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 1 Uhr an der Konzertsäle des Opernhauses weitervergeben.

Am Freitagabend wird von der Dresdner Staatskapelle bei der Vermählung nach Weimar, von der wir schon Nachricht gaben, als Lehrer der dortigen staatlichen Musikschule anwesend sein.

Am Freitagabend wird von der Dresdner Staatskapelle bei der Vermählung nach Weimar, von der wir schon Nachricht gaben, als Lehrer der dortigen staatlichen Musikschule anwesend sein.

Kaufführung dableib erlebt hat, erscheint im Verlag Harmonie, Berlin, wo bekanntlich eine große Anzahl Opern, A. S. von Leo Blech, Hermann Schulz, Arheiter Julius usw. erschienen sind.

Wend Theater. In der am Donnerstag, dem 22. Januar, stattfindenden Eröffnungsvorstellung von Schillers 'Kabale und Liebe' sind in den Hauptrollen beschäftigt die Damen: Irma Jelski, welche die Rolle der Frau Milford abwechselnd mit Frau Claire Kasal-Kristi spielt.

Schopenhauer-Gesellschaft, Ortsgruppe Dresden. Sonnabend, den 24. Januar, abends 8 Uhr, im Vorlesaal der Akademie für Kunstgewerbe, Glasstraße 34, Vortrag des Universitätsprofessors Dr. Friedrich Lippius, Thema: 'Die Materie als Stoff und Vorlesung.'

Goethe-Abend. Wie erst die Antonia Dietrich, unsere gelehrte belidische Viehhäberin, mit ihrer Kunst nimmt, lehrte auf neue ihr Goethe-Abend am Montag im dichtgedrängten Künstlerhaussaal.

genießen fortzureisen wußte, das sei ihr besonders gedankl. auch von denen, die vielleicht die und da ein allzu pausenreiches, die Sätze fast zerpflückendes und zerstückeltes Denken (wie etwa bei 'Wanderers Nachtlied', 'An den Mond' u. a.) nicht als ganz angemessen empfanden.

Anna Friedmanns letzter dieswintertlicher Chopin-Abend verdient schon rein äußerlich als ein Vorkommnis nicht allzualltäglicher Art registriert zu werden.

Die Dresdner Philharmonie wurde in ihrer Gesamtheit von der Kurdirektion des Rates von Mont für die Zeit vom 1. Mai bis 30. September auf mehrere Jahre verpflichtet.

Paderewski spielt dem Papst Klavier vor. Paderewski gab nach der 'Adeo Rationale' im Vatikan ein 'intimes Klavierkonzert vor dem Papst und den Kardinalen Gaspari und Merry del Val, sowie dem gelehrten Bischof.

Börsen- und Handelsteil.

Dresdner Börse vom 20. Januar.

Die Unternehmungslust an der Dresdner Börse erfreute heute eine nicht unmerkliche Belebung, die auf die Kursrückbildung einer größeren Anzahl von Aktienwerten recht günstig einwirkte. Im Vordergrund des Interesses standen Bauaktien, von denen namentlich Reichsbank, Bau- und Holzwerke, von denen namentlich Reichsbank, Bau- und Holzwerke, von denen namentlich Reichsbank, Bau- und Holzwerke...

Berliner Produktendörse vom 20. Januar.

Im Hinblick an die abendliche sprunghafte Pause in Nordamerika, der sich auch die Devisenmärkte angeschlossen hatten, war hier die Vormittagsstimmung sehr erregt, und bei weiterer Nachfrage gingen die Preise stark in die Höhe. In allen Kreisen des Marktes hatten die enormen Preise mehr Angebot von nahe Ware und auch von Lieferungen in Realisation früherer Aufschaltungen hervorgerufen, während der Konsum als Händler sehr vorzüglich blieb. Die amtlichen ersten Mittagskurse waren erheblich unter den Vormittagsgeboten bzw. gesprochenen Kursen. Für Werke haben sich Mitteldeutschland und andere Holzfabriken verabschiedet, zu heutigen Preisen vorläufig keine Werte zu kaufen. Beim Oker hält der Konsum ebenfalls zurück. Das gleiche gilt für Weizen, Frühmarktnotierungen: Oker, gut 224 bis 228, mittel 218 bis 222, Werke 205 bis 270, Platin-Weizen 202 bis 234, Futterweizen 200, Roggenklein 172.

Chemnitzer Börse vom 20. Januar.

Am heutigen Börse machte die Befestigung weiterer Fortschritte, doch nahmen die Kurssteigerungen nicht den Umfang an, den man vorüberlich erwartet hatte. Auch der Markt der amtlich notierten Werte hatte eine Reihe namhafter Steigerungen aufzuweisen.

Table with columns for 'Chemnitzer Effektendörse vom 20. Januar 1925', listing various stocks and their prices.

Amtliche Berliner Kurse vom 20. Januar 1925.

Table with columns for 'Amtliche Berliner Kurse', listing various commodities and their prices.

Berliner Produktendörse vom 20. Januar.

Die Preise für Getreide und Getreidemehle für 1000 Kilogramm, laut für 100 Kilogramm ab Station Berlin in Goldmark. Weizen, märkischer 260 bis 266, März 285 bis 291, Mai 290 bis 295 bis 298, nach festem Vertrag abgemeldet. Roggen, märkischer 252 bis 260, April 280 bis 278, März 282 bis 280, April 280 bis 284, Mai 291 bis 288, abgemeldet. Futtergerste 280 bis 282, Sommergerste 280 bis 318, Oker, märkischer 188 bis 202, Oker, westpreussischer 180 bis 190, Haue, Oker, sommerlicher 180 bis 191, März 221, b. April 227 bis 225, Mai 227 bis 228, Rind 100 Mehl 225 bis 229, Mai 222,5 bis 229,5, matter. Weizenmehl 25 bis 30, behauptet. Roggenmehl 25 bis 28, behauptet. Weizenklein 16,70 bis 16,80, fest. Mais pelchäftlos. Feinmehl gefächelt, Victoria-Größen 80 bis 95. Speise-Größen, kleine 20 bis 22, Futter-Größen 20 bis 30,5. Pelchäftlos 17,5 bis 18, Mehlerbienen 20 bis 21. Weizen 10 bis 18. Lupinen, blane 13 bis 18,50, Lupinen, gelbe 16,50 bis 17,50, Berraballe, neue 17,00 bis 18,50, Rapusöl 18,50 bis 19, Kartoffeln 20 bis 20,50, Trocken-Erbsen 10,50 bis 11,0, Linsen 10,50 bis 11,0, Karottensilos 20,50 bis 20,70, Karottensilos, weiße 2, rote 2,20, Blane 2,00, pelchäftlos 2,50.

Leipziger Börse vom 20. Januar.

Die Börse war auf einen leichten Grundton gestimmt, doch war das Geschäft ruhig. Einzelne Kursrückbildungen in geringem Maße waren zu verzeichnen. Am Anlagemarkt war das Geschäft unmerklich bei kleinen Kursveränderungen noch oben wie noch unten. Der Anlagemarkt zeigte sich zur Schwäche, namentlich Staatsanleihen verfielen sich abwärts nachfolgend. Rohstoffaktien profitierten meistens weiterhin, Kriegsanleihe stiegen auf 9,94 zurück. Schuggebiete kamen auf 7, Pfandbriefe und Stadtanleihen verkehrten auf wenig veränderter Basis. Röhre begehrt wurden Reiger Chemische 0,15, Wolan 0,1, Leipziger Postämter 1, der gleichen Vorgänge 1, Seifen-Werke 0,1, Chemnitzer Spinnerei 0,2, Dermatolwerke 5, Deutsche Eisenhandlung 0,15, Draht und Straten 0,1, Hüttenwerke 0,1, Stahl 0,5, Schönbühl 0,9, Bleich 1, Rübener Stein 8 und Nordwolle 8. Niedriger notierten Altaner Mechanische 0,15, Erlangen 0,1, Concordia 0,1, Schutz 0,5, Maschinen-Werk 3, Freyse 0,1, Freise 0,5, Keenerer Kammer 0,5.

Leipziger Kurse vom 20. Januar 1925.

Table with columns for 'Leipziger Kurse vom 20. Januar 1925', listing various stocks and their prices.

Leipziger Produktendörse vom 20. Januar.

Die Produktendörse tendierte seit dem kleinen Angebot und geringer Nachfrage. Die Preise für alle Getreide, Weizen und Futtermittel erlitten durchweg eine Erhöhung. Die amtlichen Notierungen lauteten für prompte Ware Parität freierfrucht Leipzig gegen Vorzahlung 2000 Kilo: Weizen 254 bis 264, Roggen 260 bis 270, Sommergerste 200 bis 200, Wintergerste 240 bis 264, Oker 180 bis 215, Mai 235 bis 245, März 270 bis 400, Victoria-Größen 280 bis 320, b. Fr.

Der ausführliche Berliner Kurszettel folgt im Morgenblatt.

Amtlich notierte Devisenkurse (in Billionen).

Table with columns for 'Amtlich notierte Devisenkurse', listing exchange rates for various countries.

Dresdner Börse vom 20. Januar 1925

Large table with multiple columns listing various stocks, bonds, and commodities under the heading 'Dresdner Börse vom 20. Januar 1925'.

Berlin, 20. Jan. Umläufen: Auszahlung Dukareit 2,285

London 11,84, -85. Berlin 0,58,95 -0,59,02. Paris 13,40 -44. Wien 12,45 -12,49. Schweiz 47,75 -47,80. Athen 0,0034 -0,35. Brüssel 44,00 -44,20. Stockholm 66,65 -66,85. Carthago 37,65 bis 37,85. Neapel 2,47 -2,48. Madrid 35,00 -35,20. Italien 10,20 -30. Prag 7,41 -7,46. Finland 6,17 -6,77. Budapest 0,0033 -0,0034. Dukareit 1,20 -1,30. Warschau 0,77,60 -0,48.

Gürich, 20. Januar. Devisenkurse: Neapel 5,18%

London 24,80 Paris 28,06 Brüssel 26,10 Mailand 21,47% Madrid 73,50 Rom 209,35 Stockholm 139,75 Carthago 79,25 Kopenhagen 42,25 Prag 15,59% Berlin 1,23,50 Wien 0,0073,50 Warschau 101,00 Belgrad 8,35 Sofia 3,76,25 Bukareit 2,71,25 Buenos-Aires 208,25.

* Das englische Pfund wird entsprechend einem Erlaß des Generalpostmeisters im Postverkehr ab 22. Januar zu seinem Parivert wieder hergestellt. Der Umrechnungsfuß bei Postanweisungen, die in Großbritannien, Irland, Australien, Neuseeland und Südafrika zahlbar sind, wird 4,87 Pfund betragen.

* Städtische Maschinenfabrik vorm. Richard Hartmann & Co. in Chemnitz. Die Hauptversammlung genehmigte einstimmig den dividendenselbstigen Abschluß und erteilte den Verwaltungsräten Entlastung. Ferner genehmigte man die vorgelegte Revisionsberichts-Eröffnungsbilanz, nach der das Aktienkapital nach Einziehung von 54 Millionen Papiermark Vorzugsaktien im Verhältnis von 12:1 von 240 Millionen Papiermark auf 20 Millionen Reichsmark zusammengezogen wird. Weiter die gegenwärtige Lage bei dem Unternehmensverfall auf Anfrage mitgeteilt, daß das Werk noch auf Monate hinaus gut beschäftigt. Die allgemeine Geschäftslage werde jedoch durch das Ansteigen der Rohstoffpreise und die in Aussicht stehenden neuen Vorhaben ungünstig beeinflusst. Bei einem normalen Verlauf des Geschäftsjahres glaube die Verwaltung wieder eine angemessene Dividende in Aussicht stellen zu können.

Berlin, 20. Jan. Edelmetalle: Gold 2,85, Silber 0,096, Platin 14,80 Reichsmark je Gramm.

Berliner Metallmarkt vom 20. Januar. (Preise für 100 Kilogramm in Goldmark.) Elekt.-Kupfer Wire bars für 100 kg 142,50, Sültenrohrlin, Preis im freien Verkehr 77,0 -78,0, Remelted-Plattensinn 69,00 -70,00, Original-Büthenwälder 133,00 -138,00, do. in Waly- oder Drahtbarren 243-248, Zinn banca freest billon 530-540, Büthenzinn mindestens 99%, 515-525, Reinmetall 325 bis 335, Antimon-Regulus 136-138, Silber in Barren, für 1 kg, ca. 1000 feinst, 94,5-95,5.

Bremen, 20. Januar. Baumwolle (Antung). Januar gefächelt, März 12,86, Mai 12,93, Juli 12,95, Oktober 12,77, November gefächelt, - Megopoliische Sahelaris bis Januar 23,30, März 27,45, Mai 26,80, Juli 25,70, August, September und Oktober gefächelt. - Tendenz: Ruhig.

* Bezeichnet Notierung des Kurses in Goldprozent (für zusammengelegte Aktien).

Die gläserne Welt.

Roman von Otfried v. Hankeln.

Sobald Sie kräftiger geworden, selge ich Ihnen den Raum und die Apparate. Sie mögen recht haben, hier ist's ja auch still. Sie laut in ihre Kissen zurück. Wie leid sie dem jungen Krat tat! Sie mochte eine Frau Mitte der Dreißig sein.

Elisabeth Verlach, Elisabeth Verlach, wo bist Du, bist Du nicht? Wohl hätte aus dem Schaltrichter des Wiedergabeapparates ein Gemurmel von Stimmen, wohl hätte die Hand über die Debel, die verschiedensten Wellenlängen einzuhalten.

Die eigenartig das ist! Zwei Versionen, die sich miteinander mischen. Das eine ganz matt und leise, das andere wild pochend in Nüchternheit und doch im Rhythmus sich ähnelnd.

Herhören!

Maharadscha von Assuh ankamnt Mittwoch, 21. 1. 25, mittags 11,31, Hauptbahnhof. Dalai Lama ankamnt Donnerstag, 22. 1. 25, nachmittags 1,45, Hauptbahnhof.

Prinz Karneval III

Gaukler-König 25

Var ... nor Gauklerfest 24. 1. 25 Ausstellung

Hofrat Dr. Begers Augenbalsam, Augenjalbe. altherböhrt bei Augen- und Nervenschwäche, sowie bei Migränezuständen.



Sie haben Angst daß Ihnen Ihr Geld und Ihre Wertsachen gestohlen werden. Mieten Sie einen Garantie-Tresor und Ihr Eigentum ist Tag und Nacht geschützt.

Erstes Spezialhaus für Maskenkostüme. erstklassige Ausführung in allen Preislagen. neueste Modelle, empfiehlt ielhweise.

Honig Marke: Paul Bergmann Thür. Honig-Centrale. Köstlicher Wohlgeschmack absolute Natureinheit. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

BRUNO SENEWALD Gegr. 1850 Dresden-Joh. Tatzberg 23. Stadt-, Land- u. Ferntransporte.

Muffen u. Kragen v. Mk. 120 an. Skunks Pelzhaus Wüschel. Frauenstr. 11, Eckhaus Neumarkt, Gegr. 1865.

Droschken-Chauffeurs, nur ältere, zuverlässige und nächterne Fahrer, per sofort gesucht. Ostra-Allee 32.

Eleg. Pelze Lederbekleidung aus eigener Werkstätte. Preise bedeutend ermäßigt.

Poppels Rohr-Möbel für alle Zwecke. Fabrik und Verkaufslager: 6 Zollnerstr. 5.

Funkbastler erhält, Einzelteile etc. Fritz Wauschenbach Nachf., Ringstraße 4, Tel. 17913, 12171.

KAKAO garantiert rein getrichelt geschützte Marke: „Stolz des Hauses“.

Größere Brillanten gegen bare Kasse kauft. Adolf Arndt, Uhrmachermeister, Landhausstraße 11, Geprüft 1905.

Strümpfe von Paul Hiller Strickerel, Wannenstraße 48.

Wringmaschinen Schuhmarke 'Dresdener' auch einzelne Modelle.

Reisehoffer Musterhoffer Sandhoffer Reisetaschen Uhrentaschen.

WALTHEP alle 4 weige Stunden. 1925

Frauen-Tee abendlicher Frau Freisleben.

Rich. Selbmann, Ecke Grenadierstraße u. Damweg.

die e... laffer... einm... dem... Band... gerrn... Kritik... erwe... parle... was... sanft... betra... imm... renb... Söbe... Spiel... um... tario... Hei... Priz... jert... Neid... auf... befch... Bum... Gefü... hore... belt... Einb... pult... Hein... Bere... Die... aut... ergrü... komm... 2100... ist b... gefch... dem... mit... 88... Staa... dem... Bede... schro... 10fen... lich... nlercu... verid... Bern... Reich... entw... wolle... gelen... Wbe... auf... befch... einen... deut... fische... freuti... sekun... t r a... a n s... Bem... schied... einer... ganz... Part... ausg... Fund... mit... Harz... gefal... Wolf... a r